

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	34532
		DK5 DK5-GK	6642 6644
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fuhlsbüttel
Bearbeitung	MLO	Biotop-Nr. alt	8 8
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.08.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10328,5223
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	3	Flächenhafte starke Belastung
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	4	Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubiquisten

Bestandsbeschreibung

Die Fläche war 2004 komplett als Baustelle für die Flughafen S-Bahn eingezäunt (s. Fotos!). Ein großer Teil der Fläche war entsprechend vom Pflanzenwuchs befreit. Der Biotop kann daher zz. gewissermaßen als Teilmenge der alten Charakterisierung aufgefasst werden.

Wiederherstellung und Versiegelungsgrad werden zukünftig über den Wert der Fläche entscheiden. Die Bewertung wurde um eine Stufe niedriger als bei der Vorkartierung angesetzt.

Beschreibung und Artenliste wurden kopiert.

Nachfolgend die Beschreibung der 1997er Kartierung:

Sehr alte, großflächig ausgedehnte, reich strukturierte Gartenbrache, die von meist undurchdringlichen, hoch ausgewachsenen Hecken eingeschlossen wird. Neben Weißdorn mit Hasel und Hainbuche, durchsetzt von Eichenbäumen, Birken, Zitter-Pappeln und hohen Pyramid-Pappeln. Südlich der Wohnbaracken hat sich ein waldartiges Gehölz aus Zitter-Pappeln und Birken entwickelt, in der dichten Strauchschicht ist dort Holunder vorherrschend. Die Entwicklung zum Pionierwald aus Zitter-Pappeln und Birken ist bereits weit fortgeschritten. Benachbart stehen alte Apfelbäume, unter denen neben aufkommenden Pappeln und Birken undurchdringliches Brombeergebüsch wächst.

Eine ehemals größere Freifläche am Süden ist mittlerweile ebenfalls mit Weiden und Birken zugewachsen. Unter den Gehölzen hat sich meist eine üppige Brennesselflur mit Giersch ausgebreitet.

Nahrungs- und Brutgebiet vieler Vogelarten, wichtige Insektenweide.

Der Biotop hat sich seit der im Jahr 1986 durchgeführten Kartierung weiter in Richtung Pionierwald entwickelt. Außerdem wurde die Fläche im Westen für den Bau der Flughafen-Umgehungsstraße verkleinert. Die Artenliste der Pflanzen wurde übernommen und wenig ergänzt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	95 %
2	WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)		
3	b	Brache, keine Nutzung (b)		
1	2			5 %
2	AK	Halbruderale Gras- und Staudenflur (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Zeppelinstr. und Wilhelm-Raabe-Weg	Hochwert (Y)	5942761
Nachbarnutzung/en	Baustelle; Grünanlage, Siedlung	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Rechtswert (X)	566762	Gemarkung	Fuhlsbüttel (421)
Bezirk	Hamburg-Nord		
Stadtteil (OT-Nr.)	Fuhlsbüttel (431)		
09.04.2020			

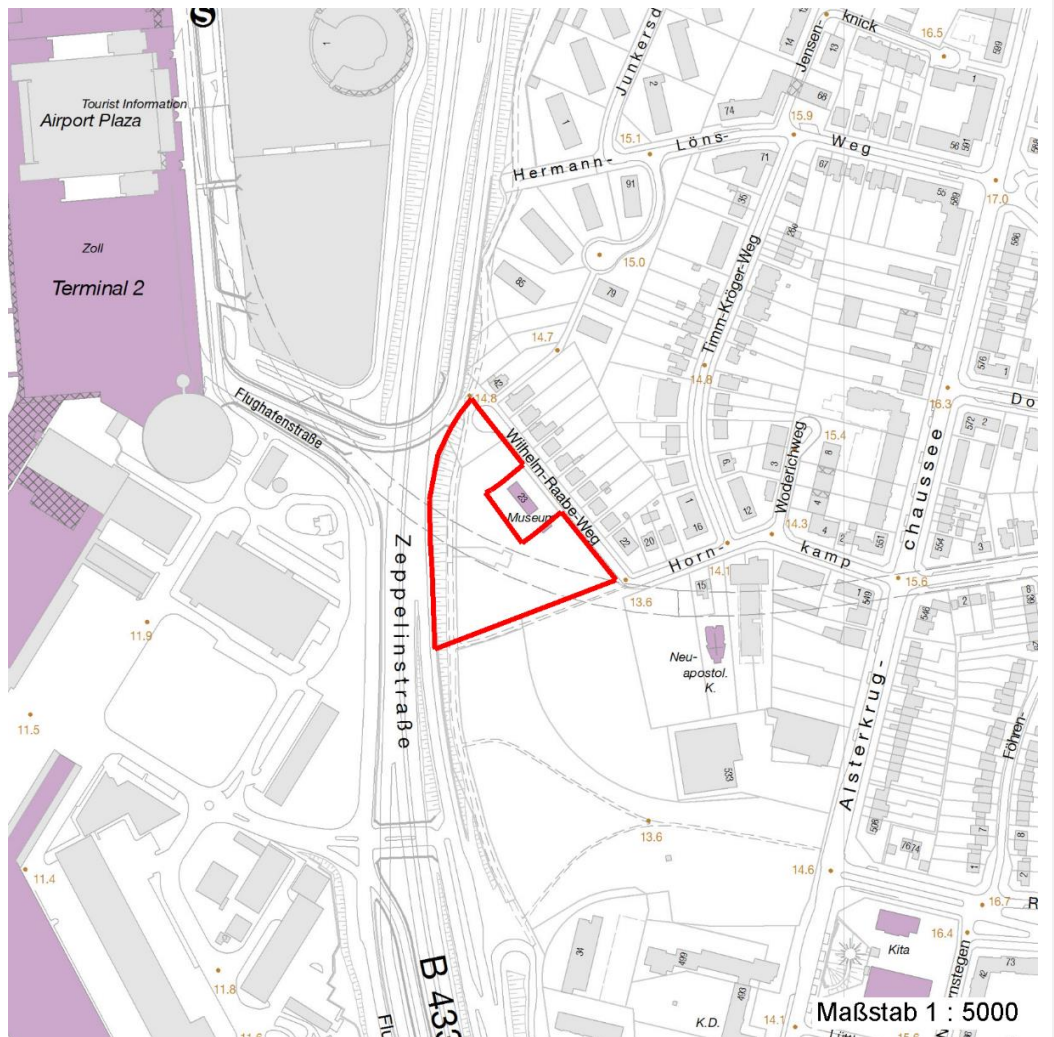
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	34532	
			DK5 DK5-GK	6642	6644
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fuhlsbüttel	
Bearbeitung	MLO	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	8	8
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	01.08.2004	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	10328,5223	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/>	Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/>	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/>	EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/>	Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	Nationalpark	<input type="checkbox"/>		
FFH-GEBIET							
Wasserschutzgebiet							
Karte							



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
34532	34529	6642	8	17.09.1997	K	6644	8
34532	34404	6642	18	05.07.2011	N	6644	32

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
1182	0	6642_8_010804_1.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	34532	
			DK5 DK5-GK	6642	6644
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fuhlsbüttel	
Bearbeitung	MLO	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	8	8
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	01.08.2004	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	10328,5223	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
1183	0	6642_8_010804_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Trampelpfade, Abfall, Sperrmüll
Wertgesichtspunkte	Strukturvielfalt Wichtige oekologische Ausgleichsfläche, als solche besonders wertvoll Vorkommen von Altholz Vorkommen alter Obstbäume
zoologisch bedeutsame Strukturen	artenreiche Ausprägung Dichte spontane Gebüsche
Bedeutung für Tiergruppe	Blütenreiche Fluren Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Biotop als innerstädtische Dauerbrache erhalten Natürliche Entwicklung (Sukzession) zulassen Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4

Foto			
Fotodatei	6642_8_010804_1.JPG	Fotodatei	6642_8_010804_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	34532
		DK5 DK5-GK	6642 6644
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fuhlsbüttel
Bearbeitung	MLO	Biotop-Nr. alt	8 8
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.08.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10328,5223
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)	Biotoptyp	WPB
- Zusatz	Brache, keine Nutzung (b)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: Substrat: Erde (natürlich)	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	95 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	uneben
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	80 %
2. Baumschicht	50 %
Strauchschicht	60 %
1. Krautschicht	60 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,9
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,7
	Reaktion	neutral	6,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,6
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	X		-													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	34532
			DK5 DK5-GK	6642 6644
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fuhlsbüttel
Bearbeitung	MLO	Kopie	Biotop-Nr. alt	8 8
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	01.08.2004
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	10328,5223
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h		K1															
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	1	+		K1															
Agrostis stolonifera agg. (Artengruppe Ausläufer-Straußgras)	1	+		K1															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	1	+		-															
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	1	+		K1															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	h		K1															
Calystegia sepium agg. (Artengruppe Zaun-Winde)	1	+		K1															
Carpinus betulus (Hainbuche)	1	+		-															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	1	+		K1															
Corylus avellana (Haselnuss)	1	+		-															
Crataegus monogyna monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	1	+		-															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	1	+		K1															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	1	+		K1															
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	1	+		K1															
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	1	+		K1															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	1	+		-															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	1	+		K1															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	X		-															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		K1															
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	1	+		K1															
Juglans regia (Echte Walnuss)	1	+		-															D
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	1	+		-															
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	1	+		K1															
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	h		-															
Poa compressa (Platthalm-Rispengras)	1	+		K1															
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	1	+		K1															
Populus nigra (Schwarz-Pappel)	1	+		-												2	3		3
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	h		-															
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	1	+		-															
Prunus cerasus (Sauer-Kirsche)	1	+		-															
Prunus domestica (Kultur-Pflaume)	1	+		-															
Prunus spinosa (Schlehe)	1	+		-															
Pyrus communis agg. (Artengruppe Birne)	1	+		-															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	1	+		-															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	1	+		K1															
Rosa canina (Hunds-Rose)	1	+		-															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h		-															
Salix alba (Silber-Weide)	7	X		-															
Salix caprea (Sal-Weide)	7	h		-															
Salix spec. (Weide)	1	+		-															
Salix viminalis (Korb-Weide)	1	+		-															
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	h		-															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	1	+		-															
Scorzoneroide autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	1	+		K1															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	34532
		DK5 DK5-GK	6642 6644
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fuhlsbüttel
Bearbeitung	MLO	Biotop-Nr. alt	8 8
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.08.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10328,5223
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Solidago canadensis (Kanadische Goldrute)	7	h		K1													
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	1	+		-													
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	1	+		K1													
Syringa vulgaris (Gewöhnlicher Flieder)	1	+		-													
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	1	+		K1													
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	1	+		K1													
Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille)	1	+		K1													
Tussilago farfara (Huflattich)	1	+		K1													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		K1													
Anzahl Rote Liste Arten														1	1	1	1
Anzahl Arten														56			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur (2000)	Biotoptyp	AK
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	5 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein